



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

3. Themenfeldkonferenz am 14.09.2022

im OZG Themenfeld Bildung

Workshop

Strategie Digitale Sichtweise

14. September 2022



Schüler-Wallet

ID union

esatus

Herzlich Willkommen!

 Schüler-Wallet

 iDunion  esatus

Workshop

Strategie Digitale Sichtweise

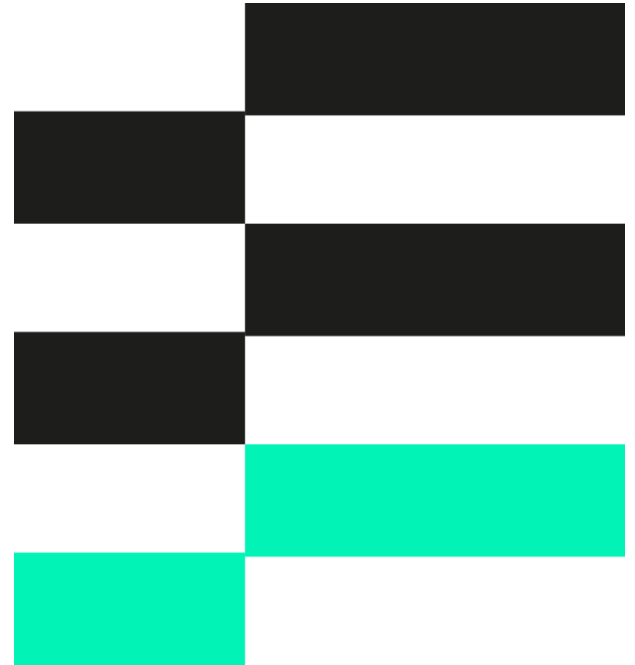
Benjamin Burde

b.burde@esatus.com

Projektleitung Schüler-Wallet

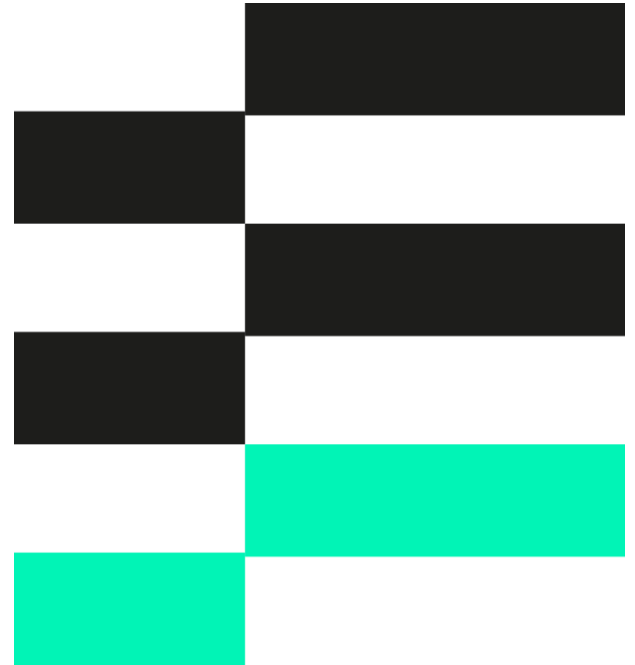
das-schulnetzwerk.de

twitter: DSN_tweeting



Digitale Bildung als Ziel

- Derzeitiger Blick: Analoge Sichtweise
- Kontrast: Digitale Sichtweise
- Beispiel Schule – Flipped Classroom
- Strategie Digitale Sichtweise
- Diskussion



Eines von vier Schaufensterprojekten „Sichere Digitale Identitäten“.
Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).

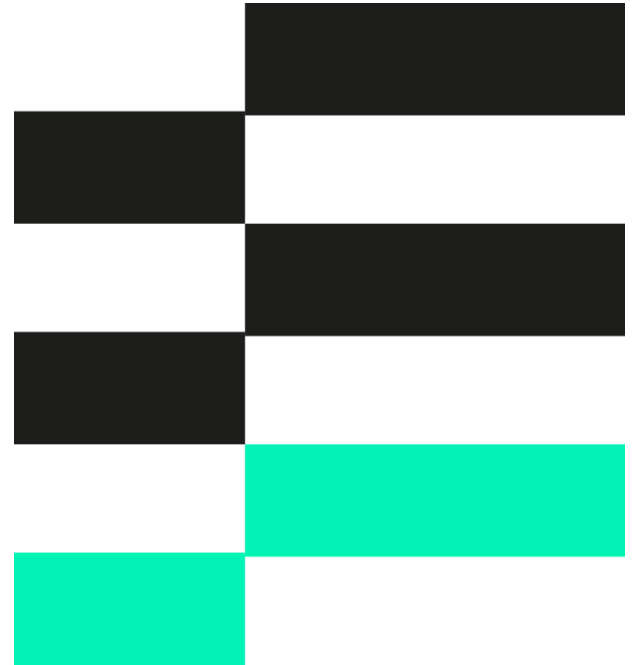
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

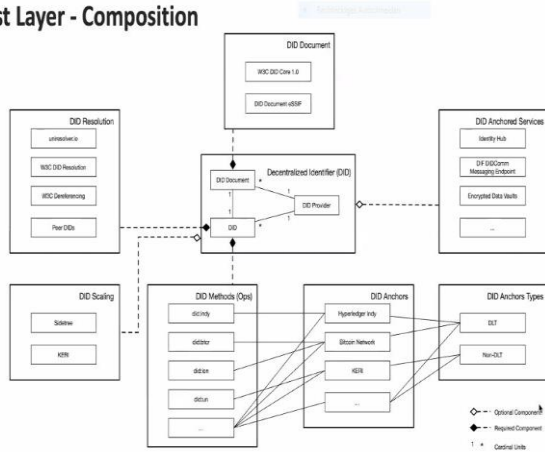
„Im Rahmen des Innovationswettbewerbs „Schaufenster Sichere Digitale Identitäten“ möchte das BMWK herausragende Ansätze für neue **offene, interoperable und einfach nutzbare ID-Ökosysteme** fördern, die in Modellregionen anwendungsnah erprobt werden sollen.“

Zitat BMWK

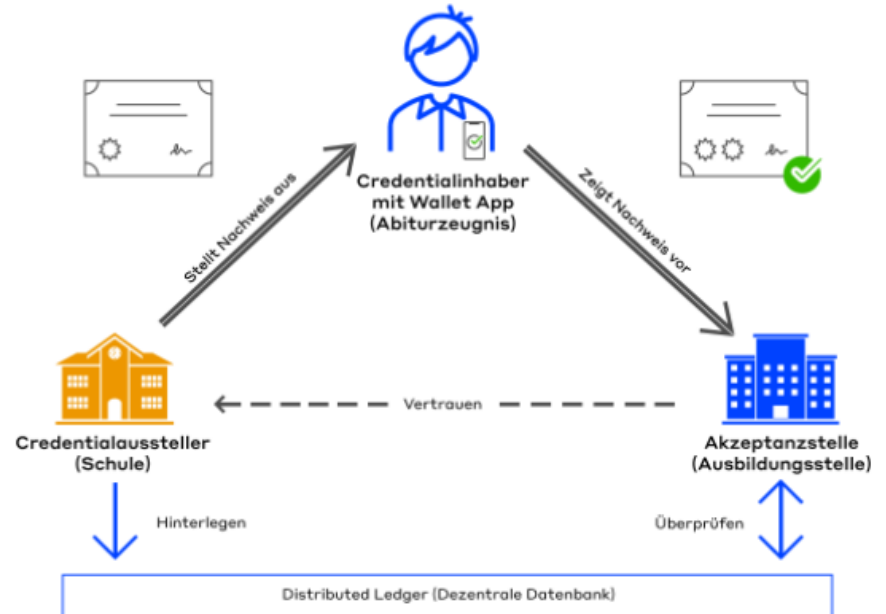


Self-Sovereign-Identity

Trust Layer - Composition



Bewerbung via digitalem Zertifikat



Leitung: 15 Konsortialpartner, 10 Kontributoren, 23 Assoziierte Partner

Konsortialpartner

Rund 35 Anwendungsfälle in 7 Bereichen

eGovernment Public Sector

Abgeleitet.
Ausweis
Servicekonto NRW,
Bescheinigungen,
Tafel Langen, OSiP,
Signatur, Fahrzeug



Bildung

Zertifikate,
Studienleistung,
Zeugnisse,
StudentenID,
Schüler-Wallet



Finanz- industrie

Bankdaten,
Identifizierung KYC,
GWG, qualifizierte
elektronische Sig.



Industrie IoT

Stammdaten-Mgt,
Lieferketten,
Plattform GAIA-X,
Zertifikate,
Produkt ID



eCommerce Mobility

Smart Checkout,
Mitarbeiter
Mobility,
Connected Travel,
Transportdienste



IAM

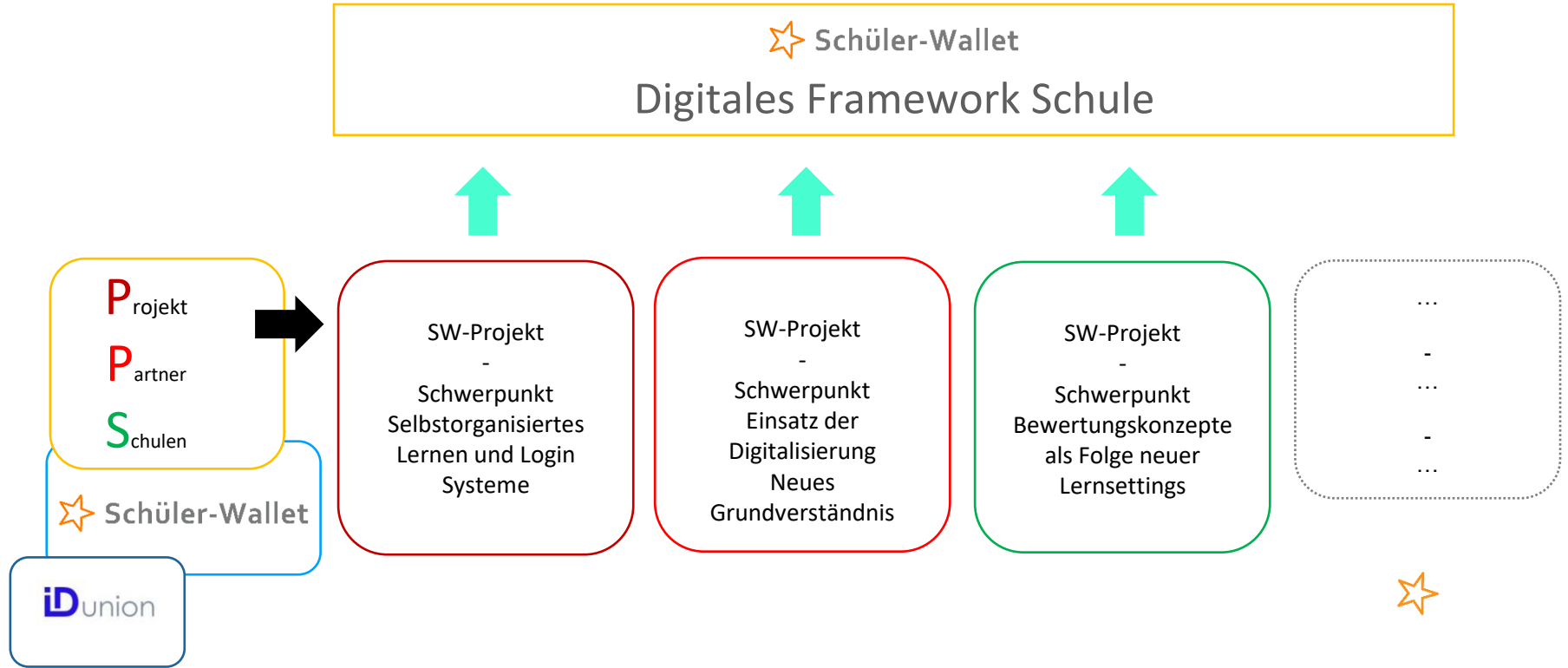
Phys. Zutritts Mgt,
Campusanw.
Single Sign On,
Passwort-Reset



eHealth

Authentifizierung
Patient Arzt,
Telemedizin,
Verordnungen
Tafel Langen, OSiP,
Signatur, Fahrzeug





DAS **Schulnetzwerk**

Bildung und Digitalisierung im Einklang

das-schulnetzwerk.de



Digitale Bildung ist NICHT die Ausbildung junger Leute an digitalen Medien, sondern die Grundlage dafür, dass junge Leute die "digitale Welt" selbst gestalten können und sich von ihr nicht dominieren lassen.

Lernumgebungen, die digitale Kompetenzen vermitteln können und auf die Realität der Lebens-und Arbeitswelt vorbereiten.

neue Vermittlungstechniken (z. B. Simulationsmodelle)

individuelle Förderung durch digitale Technologie

Analoge Sichtweise

Ziel: Digitale Bildung

Blickwinkel: Institution

Primär: Digitalisierung ist ein Werkzeug

Aufgabe: Potenzial heben und integrieren

Vorgehen: Ausstattung / Konzepte / Didaktik

SuS: Medienkompetenz / Digitale Kompetenz /
Schutzbedürftigkeit

Analoge Sichtweise

Ziel: Digitale Bildung

Blickwinkel: Institution

Primär: Werkzeug

Aufgabe: Potenzial heben und integrieren

Vorgehen: Ausstattung / Konzepte / Didaktik

SuS: Medienkompetenz / Digitale Kompetenz /
Schutzbedürftigkeit

Definition? NBP/Vernetzungsinfrastruktur ...

Bestandteil der Digitalisierten Lebenswelt?

Akkurat?

Welches Potenzial? Integrieren in?

Reihenfolge? Verbindungen?

Analoge Kompetenz (?)

Analoge Sichtweise

Ziel: Digitale Bildung

Blickwinkel: Institution

Primär: Digitalisierung ist ein Werkzeug

Aufgabe: Potenzial heben und integrieren

Vorgehen: Ausstattung / Konzepte / Didaktik

SuS: Medienkompetenz / Digitale Kompetenz /
Schutzbedürftigkeit

Digitale Sichtweise

Ziel: Leitlinie für Digitale Bildung

Blickwinkel: Digitale Technologie / Angebot

Primär: Wechselwirkung Digitalisierung /
Analoges System

Aufgabe: Regelmäßigkeit der Wechselwirkung

Vorgehen: Positionieren / Handeln

SuS Zentrierung (Digitalisierte Lebenswelt)

* Digitalisierung ist *unbestimmt*, besitzt gleichwohl Merkmale *

Merkmale

Dynamisch

Schnell

24/7

Ortsunabhängig

Global

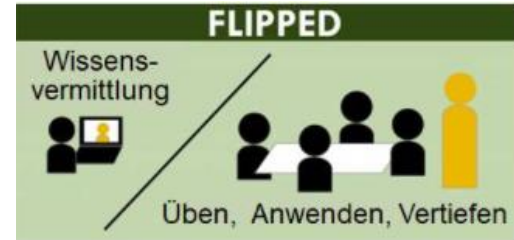
Kernaspekte Digitale Sichtweise

1. Setzt ein System Digitalisierung ein, so verändert sich auch das System selbst.
2. Diese Wechselwirkung erfordert Positionierung und Anpassung.
3. Es entsteht ein Analog-Digitales-System.

Setzt ein System Digitalisierung ein, so verändert sich das System selbst

Modell Flipped Classroom

- Im umgedrehten Unterricht erstellen die Lehrer Material für die Schüler, häufig Videosequenzen, die diese meist zu Hause rezipieren.
- Die Verlagerung der Lehrsequenzen nach Hause führt zu mehr Unterrichtszeit, in der die Lernenden durch die Lehrenden gecoacht werden können.
- Den Schülern bietet das Verfahren die Möglichkeit, die Lehrinhalte **selbstbestimmt** und im **eigenen Tempo** zu rezipieren.
- Dabei sollte berücksichtigt werden, dass mit den Videos **nicht** der traditionelle Lehrervortrag ausgelagert wird.



Bildquelle: Anpassung Universität St. Gallen, ursprünglich Washington State University

Setzt ein System Digitalisierung ein, so verändert sich das System selbst

Analoge Sichtweise / Analoge Themen

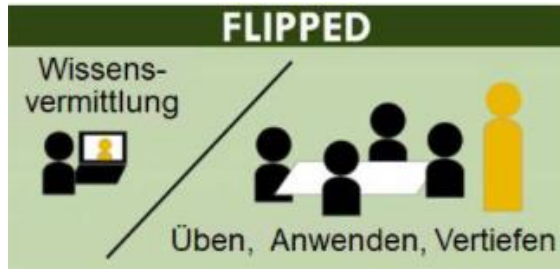
(Integration/Institution)

- Coach Lehrkraft?
- Wissensvermittlung?
- Didaktik?
- Heterogenität Lernsettings?

Digitale Sichtweise / Ausbreitung

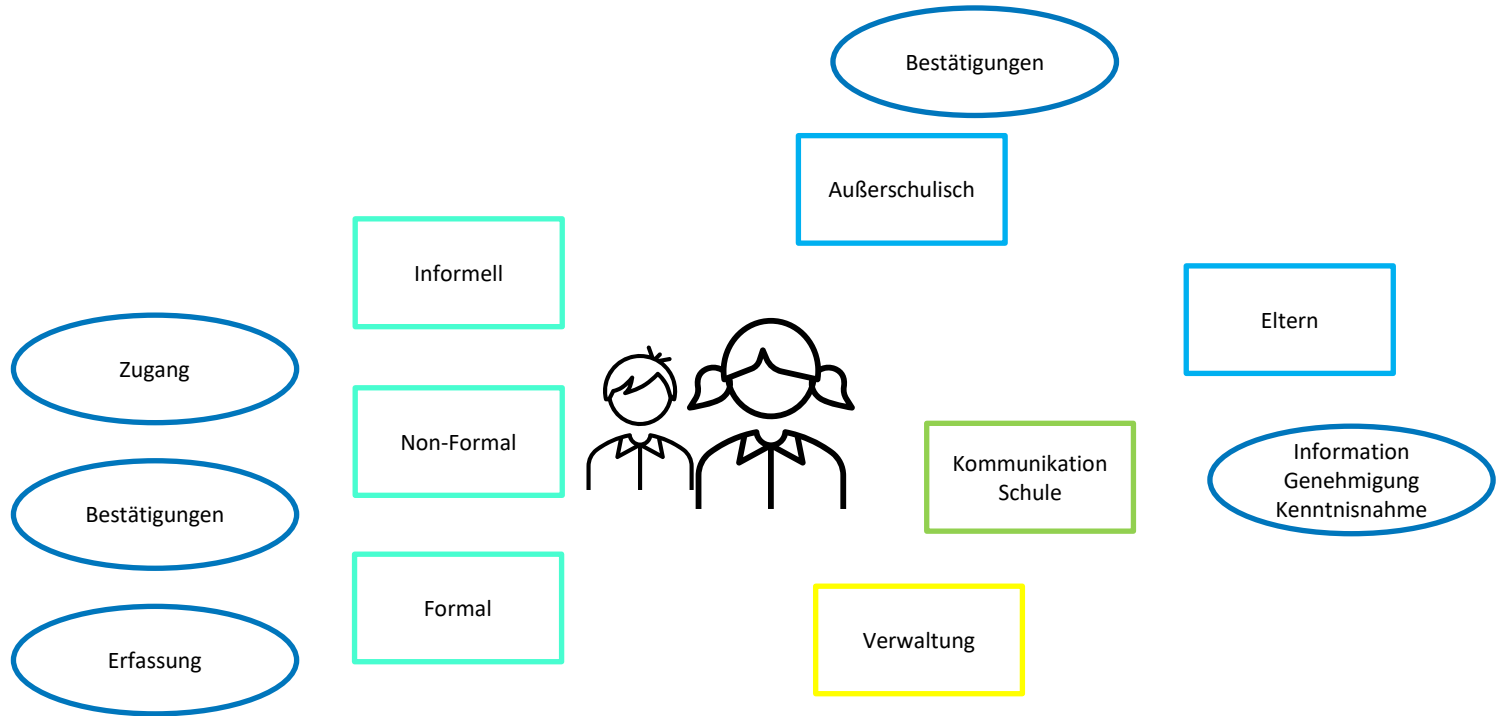
(Leitlinie/Individuum)

- ✓ Ortsunabhängigkeit, 24/7, Repetition
- ? Materialien, Verfügbarkeit
- ? Bewertung
- ? Nachweise
- ? Erweiterung, Binnendifferenzierung...



Regelhaftigkeit der Digitalisierung

1. Setzt ein System Digitalisierung ein, so verändert sich das System selbst.
2. Diese Wechselwirkung erfordert **Positionierung** und **Anpassung**.
3. Es entsteht ein Analog-Digitales-System.



„Digitalisierung heißt allerdings auch mehr, als Boards und Tablets in Klassenräume zu stellen. Die Technik folgt immer der Pädagogik. Die Lehrkräfte, das Lernen an sich stehen im Mittelpunkt – auch in besonders herausfordernden Zeiten der Pandemie.“

Edith Laga / Botschafterin / Netzwerk Digitale Bildung

Quelle: [Was Schul-Digitalisierung wirklich heißt – Entscheidungen über Zukunftsfähigkeit! – Netzwerk Digitale Bildung \(netzwerk-digitale-bildung.de\)](#)

Regelmäßigkeit der Digitalisierung

1. Setzt ein System Digitalisierung ein, so verändert sich auch das System selbst.
2. Diese Wechselwirkung erfordert Positionierung und **Anpassung.**
3. Es entsteht ein Analog-Digitales-System.

Merkmale

Dynamisch

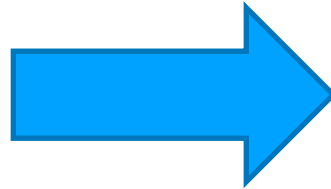
Schnell

Repetition

24/7

Ortsunabhängig

Global (Sprachen,
Kulturen)

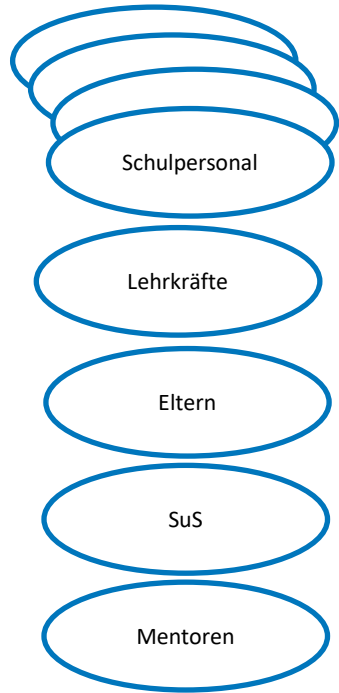


Planungsroutinen

Datenverwaltung

Planungswerkzeuge

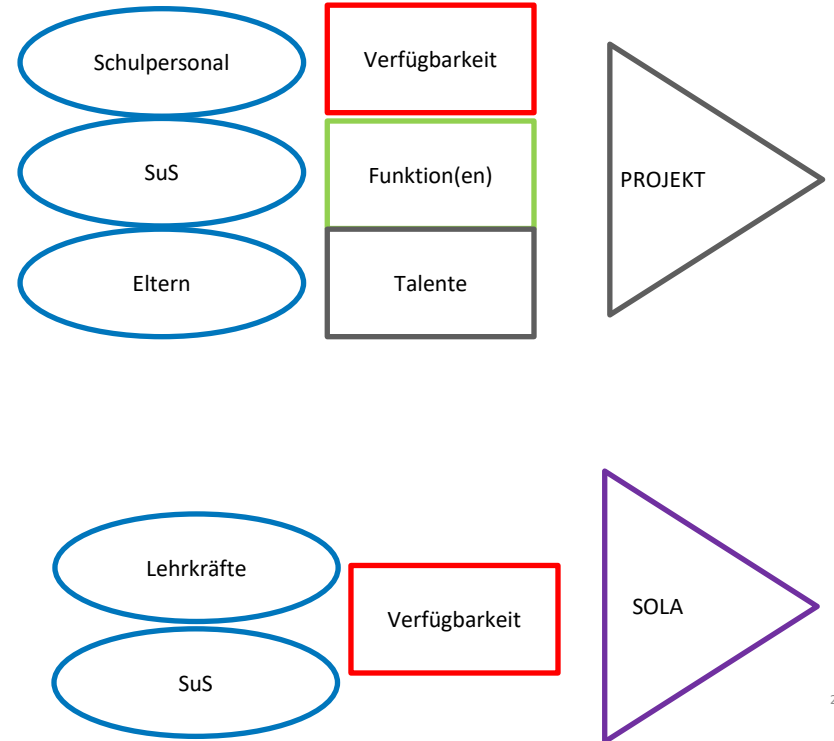
Datensätze



Information



Verknüpfung



Digitale Sichtweise

Kern: Digitalisierte Lebenswelt

Ziel: Digitalisierung als Leitlinie

Blickwinkel: Individuum

Primärgedanke: Wechselwirkung

Aufgabe: Gesetzmäßigkeiten erkennen

Vorgehen: Leitlinien

SuS: Zentrierung (Digitalisierte Lebenswelt)

Zentrale Entwicklungen verstehen (Web 3.0)

NutzerInnenzentrierung

Formal, Non-formal, informell ...

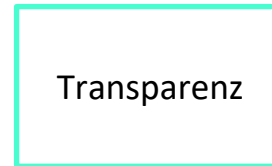
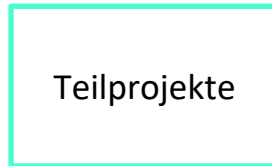
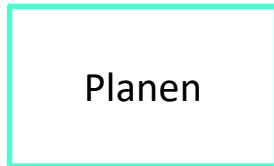
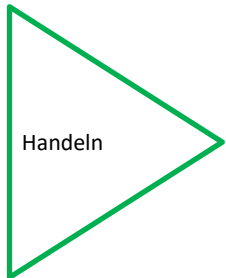
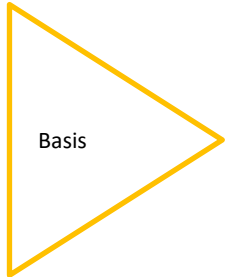
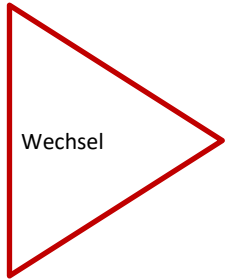
Konfliktpotential

Erkannt!

Sicherheit

Renaissance der Selbstverantwortung

Digitalisierung ist kein Werkzeug
Sie entfaltet immer eine Rückwirkung
Auf diese ist zu reagieren
Im Ergebnis entsteht ein Digital-Analoges-System



Herzlich Willkommen!

 Schüler-Wallet

 iDunion  esatus

Vielen Dank

Strategie Digitale Sichtweise

Benjamin Burde

b.burde@esatus.com

Projektleitung Schüler-Wallet

[www. das-schulnetzwerk.de](http://www.das-schulnetzwerk.de)

twitter: DSN_tweeting

